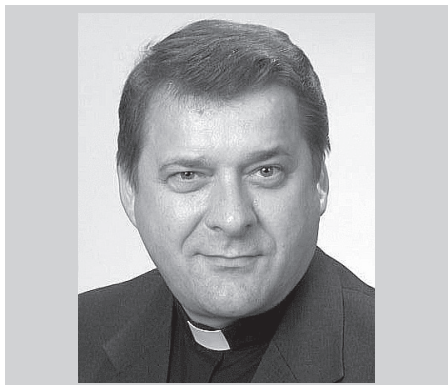


P F A R R E S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



*„Der Herr hat sein Heil bekannt gemacht und sein gerechtes Wirken enthüllt vor den Augen der Völker“
(Ps 98)*

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Mit dem Licht der ersten Adventkranzkerze stehen wir wieder an der Schwelle des Advents. So wie jedes Jahr erleuchten die Kerzen auf dem Adventkranz unseren Weg zu Jesus Christus. Er ist „das Licht der Welt“. Das Verstecken Gottes im Kind von Bethlehem ist der beredteste Austausch von Gottes Offenbarung. Es ist Demut, eine Armut und eine Ankündigung der Ablehnung durch diejenigen, die Gott nicht angenommen haben. In Bethlehem, wo Jesus geboren wurde, erschien ein großes Licht, aber nur einer kleinen Gruppe Menschen, dem unauffälligen „Überrest Israels“: der Jungfrau Maria, ihrem Gatten Josef und auch einigen Hirten. Die anderen Bewohner von Bethlehem erkannten den kommenden Messias nicht! Sie waren nicht bereit für seine Offenbarung. Das große Licht des Himmels öffnete ihre Augen nicht, weil ihre Herzen blind waren. Die Geburt des

Gottessohnes fand im Verborgenen statt. Man kann sagen, dass sie ignoriert wurde, obwohl sie von einem Lobgesang der himmlischen Heerscharen begleitet wurde, die den Menschen guten Willens Ruhm und Frieden verkündeten. Obwohl diese Heiligkeit im palästinischen Raum auf sehr unauffällige, fast ununterscheidbare Weise erschien, warf sie ein starkes Licht in den Himmel. Die Geburt des jüdischen Königs wurde durch die Erscheinung eines Sterns angekündigt, der von weitem am Himmel sichtbar war. Kurz nach Gottes Geburt führte er die Magier aus dem Osten nach Israel. Wir alle, so glaube ich fest, möchten das Licht, das unsere Herzen erleuchtet, aufs Neue entdecken und voller Freude die Geburt des Gottessohnes Jesus Christus feiern!

Der Advent ist für uns eine Zeit der Vorbereitung auf einen wunderschönen Festtag, an dem das Himmlische mit dem Weltlichen gemischt wird. Versuchen wir unsere Herzen zu öffnen, damit das Licht der himmlischen Euphorie hereinkommen kann! Versuchen wir in unserem Herzen neue Ordnung zu machen, damit der neugeborene Sohn Gottes darin einen wichtigen Platz findet! So wie jedes Jahr lade ich Sie alle ein, gemeinsam durch die Adventtage zu gehen und gemeinsam die Gottesdienste im Advent mitzufeiern.

Die Rorate-Messen, die nur im Advent frühmorgens, noch bevor die Sonne aufgeht, gefeiert werden sollen, haben etwas besonders Majestätisches an sich. Bei uns werden die Roraten seit einigen Jahrzehnten am Abend

gefeiert. Aber einmal feiern wir diese Rorate frühmorgens, am Mittwoch, den 18. Dezember um 6:00 Uhr. Musikalisch wird sie vom Weinlandchor begleitet. Dazu lade ich alle Erwachsenen, Schulkinder und Jugendlichen ein, mit Laternen zu kommen und mitzufeiern! Für die innerliche Vorbereitung hilft uns der Besuch der Bußgottesdienste während der Hl. Messen am Samstag, den 14.12. um 18:00 Uhr und am Sonntag, den 15.12. um 8:30 Uhr. Ich lade Sie alle dazu recht herzlich ein! Ich freue mich sehr, dass wir mit allen Kindern unserer Pfarre die Kindermesse um 16:30 Uhr feiern. Dazu lade ich euch, liebe Kinder, mit euren Eltern recht herzlich ein! Auch zur Christmette, die wie immer um 22:00 Uhr gefeiert und musikalisch vom Kirchenchor begleitet wird, lade ich ganz herzlich ein! Eine besondere Einladung habe ich noch an die Kinder zum „Unschuldigen-Kinder-Fest“, am Samstag, den 28.12. um 9:00 Uhr. Ich freue mich, mit euch, liebe Kinder, sowie mit euren Eltern und Großeltern dieses Fest zu feiern! Ihnen allen, liebe Schwestern und Brüder, wünsche ich einen ruhigen, besinnlichen Advent und eine himmlische Weihnachtsatmosphäre, voll Freude und Liebe in Ihren Herzen und in Ihren Familien!

Ich grüße Sie alle recht herzlich, aber besonders denke ich an unsere kranken, älteren und einsamen Pfarrangehörigen!

Euer Pfarrer Marian Debski

Pfarrer Marian Debski, der Pfarrgemeinderat und das Redaktionsteam des Pfarrblattes wünschen allen Pfarrbewohnern gesegnete Weihnachten und ein unbeschwertes Jahr 2020!

Von Herzen dankbar

Am ersten Oktobersonntag durften wir, das zuständige Team St. Anna - Sichauf und alle Gottesdienstbesucher, die Erntekrone und unsere Erntegaben dankend vor Gott bringen.

Die Erntegaben dankend vor Gott bringen?

Welchen Wert haben Erntegaben noch für uns?

Wie wichtig ist es, dass bei uns vieles gedeiht?

Wo doch alles das ganze Jahr über im Supermarkt erhältlich ist. Ist es ein Problem, wenn es einmal keine ausreichende Erdäpfel- oder Getreideernte gibt?

Muss deswegen jemand Hunger leiden – so wie es noch unsere Eltern und Großeltern erzählt haben?

Wir danken für etwas, das wir im Überfluss haben und das sogar in großen Mengen auf dem Müll landet.

Doch immer ist es ein Säen, Gedeihen und Ernten aus der Gnade unseres Schöpfers und immer sollten wir unsere Lebensmittel mit dankbarer Wertschätzung behandeln.

Doch wir könnten zu „Erntegaben - Erntedank“ auch einen anderen Zugang suchen: Danken für ein gutes Leben in Frieden, Wohlstand und sozialer Sicherheit. Danken für alle GABEN:

BeGABungen, die uns geschenkt wurden.

Danken für HinGABE und Zuneigung, die wir von unseren Mitmenschen erhalten. Danken für AusGABEN, die wir tätigen können, weil wir die

nötigen Mittel dazu haben. Vielleicht zählen wir gar zu den Glücklichen, die für die ZuGABE Gesundheit und die EinGABE und WeiterGABE des Glaubens danken dürfen. Schnell erkennen wir: Es sind viele GABEN, die uns immer wieder geschenkt werden.

Fehlt nur noch die RückGABE? Was geben wir zurück? An unsere Mitmenschen, an die Gesellschaft, an die Umwelt, an unseren großzügigen Schöpfer? „Von Herzen dankbar“ war unser Motto für das diesjährige Erntedankfest. In der heutigen Zeit, wo alles versicherbar ist und vieles als selbstverständlich und machbar angesehen wird, ist es umso wichtiger, öfter ein demütiges und herzliches Danke zu sagen. Wie heißt doch der schöne Spruch: „An Gottes Segen ist alles gelegen.“

Ein herzliches Danke an alle, die für unser schönes Erntedankfest Erntegaben, Zeit, Energie, Ideen und Dekorationsmaterial gespendet haben. Herzlichen Dank für alles!

Für das Team St. Anna – Sichauf, Margit Knapp



Foto: Herbst



LIPPE
8354 St. Anna am Aigen

Liebe Kunden!

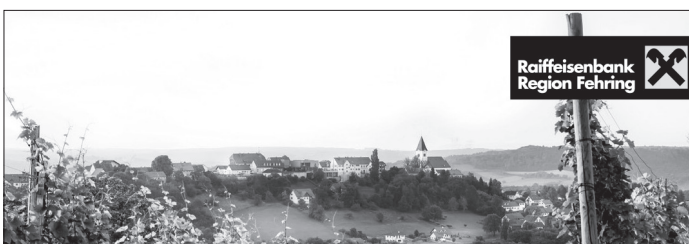
**Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen
und wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr!**

Mit Blumen Freude schenken

Gartenbau
Blumen

Pachler

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470 8354 St. Anna, Tel. 03158/2058



Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.



Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59 • Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52 • Mail: office@bm-pfeifer.at

Sanierung Kapelle Jammberg Spendenaufruf!

Werte Pfarrbewohner!

Nachdem unsere Kapelle in Jamm schon in einem schlechten Zustand (große Schäden durch Feuchtigkeit) war, haben wir vor ca. eineinhalb Jahren mit der Sanierung begonnen. Bis zum nächsten Frühjahr sollten alle Arbeiten abgeschlossen sein und die Kapelle wieder in einem guten und freundlichen Zustand erstrahlen. All diese Arbeiten zur Entfeuchtung und Sanierung sind sehr aufwendig und vor allem sehr kostspielig – trotz großer Arbeitsleistung der Mitglieder. Das stellt für die Mitglieder der Kapellengemeinschaft eine außergewöhnliche finanzielle Belastung dar, da uns nur die Marktgemeinde St. Anna am Aigen mit einem namhaften Betrag unterstützt.

Darum möchte ich euch herzlich bitten und aufrufen, uns finanziell zu unterstützen. Das Spendenkonto bei der RAIBA St. Anna lautet:

AT02 3807 1000 0501 1267 – „Spende Sanierung Kapelle Jamm“. Schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ für eure großzügige Unterstützung.

Die Kapelle wird voraussichtlich am 12. Juli 2020 mit einem Gottesdienst und anschließendem Fest eingeweiht, dazu möchte ich euch schon jetzt herzlich einladen.

Alois Herbst, Obmann

PFARRCHRONIK

TAUFE



Wiedergeboren
aus dem Hl. Geist

Rosalie Truhetz, Güttenbach/Bgld.
Stefanie Neubauer, Klapping

EHE



Wir wünschen viel
Glück und Segen!

Christian Unger, Jamm und Anna
Puff, Gießelsdorf
Wir wünschen viel Glück und Segen!

TOD



Franz Scharl, Waltra, 92 Jahre
Alois Czelec, Schonnerf., 83 Jahre
Anton Fink, Jamm, 96 Jahre
Anton Pfundner, Jamm, 79 Jahre
Siegfried Fauster, Gießelsd., 85 Jahre
Franz Leber, Jamm, 83 Jahre
Anna Weidinger, Risola, 87 Jahre
Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!

Aus Datenschutzgründen wird kein
Geburts – und Hochzeitsdatum mehr
angegeben! Die Redaktion

WIR GRATULIEREN:



80. Geburtstag

Legenstein Anna, Sichauf 16
Wahlhütter Ewald Anton, Marktstr. 33
Seidl Hildegard, Frutten 16/1
Weinhandl Adolf, Risola 9

85. Geburtstag

Legenstein Maria, Sichauf 8
Rehn Franz, Frutten 50

90. Geburtstag

Weiß Anton, Plesch 11
Baumgartner Agnes, Hochstraden 14
Baumgartner August, Sichauf 46
Cepe Karl, Klapping 31

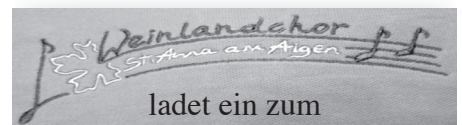
Goldene Hochzeit

Weinhandl Franz und Marianne,
Waltra 64/1
Schuster Franz und Josefine,
Frutten 23
Gangl Andreas und Johanna,
Aigen 107/1
Pfeifer Alfred und Theresia,
Annaberg 44

Friedenslicht

So wie in den letzten Jahren wird auch heuer das Friedenslicht zur Pfarrkirche, Kapelle Sichauf, Kapelle Woboth, Kapelle Frutten, Kapelle Hochstraden und Kapelle Jamm gebracht.

Das Friedenslicht ist am Dienstag, 24. Dezember, spätestens ab **9:00 Uhr** bei den jeweiligen Kapellen abholbereit.



ladet ein zum

Adventsingen am Sonntag, 8. Dezember 2019, um 17 Uhr

Pfarrkirche St. Anna am Aigen

Herzlich willkommen beim Pfarrcafe

Der Pfarrgemeinderat organisiert zusammen mit pfarrlichen Organisationen im Winterhalbjahr regelmäßig Pfarrcafes im Pfarrheim. Der Erlös daraus dient der Erhaltung des Pfarrheimes. Die nächsten Termine sind:

Sonntag, 26.01.2020

Sonntag, 15.03.2020

Sonntag, 05.04.2020

Es freut uns, wenn diese Termine angenommen werden. Sie sind auch eine Gelegenheit für gesellschaftliche Kommunikation.

wohlfühlsalon
Ihr Friseur für mehr!

Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 031 58 - 290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

Alles rund um's Schwein

Franz Lamprecht

Öffnungszeiten
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 – 11:00 Uhr

auch erhältlich bei...
Spar Trummer, Kapfenstein
Spar Lippe, St. Anna/A.
Spar Schatzl, B. Gleichenberg
Genuss- u. Geschenkkladen, St. Anna/A.

Sichauf 52
8354 St. Anna am Aigen
Telefon: (0664) 175 60 40
E-Mail: franz-lamprecht@aon.at

Selbstvermarktung

TERMINE

Dezember 2019 – Jänner 2020

Im Advent Dienstag und Donnerstag:

17:30 Uhr Rosenkranz,
Beichtgelegenheit,
18:00 Uhr Rorate für die einzelnen
Ortsteile.

Samstag, 30. November:

Vorabend des Advents:

18:00 Uhr: Adventkranzweihe und 1. Adventmesse

Sonntag, 1. Dezember,

1. Adventssonntag:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 8. Dezember,

2. Adventssonntag:

8:30 Uhr: Hl. Messe zum Hochfest „Maria Empfängnis“

Montag, 9. Dezember:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim,
Klapping

Freitag, 13. Dezember:

ab 9:00 Uhr: Vorweihnachtliche
Krankenbesuche mit Krankenkommunion

Samstag, 14. Dezember:

18:00 Uhr: Advent-Bußgottesdienst für
die Pfarre

Sonntag, 15. Dezember,

3. Adventssonntag:

8:30 Uhr: Pfarr-Bußgottesdienst
Adventaktion „Bruder in Not“ - Männer-
bewegung!

Mittwoch, 18. Dezember:

6:00 Uhr: Rorate für die gesamte Pfarre

Sonntag, 22. Dezember,

4. Adventssonntag:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 24. Dezember,

Heiliger Abend:

16:30 Uhr: Kindermesse
22:00 Uhr: Christmette
Kirchenopfer wird für die Kirchenhei-
zung erbeten!

Mittwoch, 25. Dezember,

Heilige Weihnacht,

Die Feier der Geburt Christi:

8:30 Uhr: Hochamt
Kirchenopfer wird für die Kirchenhei-
zung erbeten!

Donnerstag, 26. Dezember,

Hl. Stephanus:

8:30 Uhr: Hl. Messe mit Salz- und Was-
serweihe
Kirchenopfer wird für die Kirchenhei-
zung erbeten!

Freitag, 27. Dezember,

Hl. Johannes:

9:00 Uhr: Hl. Messe mit Weinsegnung

Samstag, 28. Dezember,

Unschuldige Kinder:

9:00 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung
Keine Abendmesse!

Sonntag, 29. Dezember,

Fest der Hl. Familie:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 31. Dezember,

Hl. Silvester:

18:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

Mittwoch, 1. Jänner 2020:

8:30 Uhr: Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 5. Jänner:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 6. Jänner, Fest der Erschei- nung des Herrn – Hl. Dreikönigsfest:

8:30 Uhr: Sternsingermesse
Kirchenopfer für Mission erbeten!

Sonntag, 12. Jänner,

Taufe des Herrn:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 19. Jänner:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 26. Jänner:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst; anschließend
Pfarrcafe

Samstag, 1. Februar,

18.00 Uhr: Kerzenweihe - Hl. Messe
Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 2. Februar:

Darstellung des Herrn:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Die Sonntags-Vorabendmessen
und Feiertags-Vorabendmessen
beginnen generell immer um
18:00 Uhr (Winterzeit)
und 19:00 Uhr (Sommerzeit).**

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr,
Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr.
Weitere Termine nach telefonischer
Vereinbarung!

Telefonisch erreichbar sind für Sie:
Pfarrhof, Tel. 03158-2236
Pfarrer Debski, Tel. 0676/87426620
Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

*Änderungen vorbehalten!
Gilt für alle Termine!*

Einladung zum bunten Frauennachmittag

**Mittwoch, 05. Feber 2020,
ab 14:00 Uhr im Pfarrheim.
Für gute Laune, Kaffee und
Kuchen sorgen die
Frauen der KFB.**

**Bäckerei
ERTL®**

Keiner bäckt feiner!

Merkendorf, Tel. 03159/2276
MEZ Bad Gleichenberg, Tel. 03159/45540
Gniebing, Tel. 03152/37291
Studenzen, Tel. 03115 / 21406
www.ertlbäckerei.at

**SANITÄR - HEIZUNG
SCHÖLLAUF**

ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172

Ein großer Dank über den Tod hinaus

Eine große Gönnerin unserer Pfarre – Frau Eva Gasser – ist am 13. Oktober 2019 im 85. Lebensjahr verstorben.

Sie hat mit einem großen finanziellen Beitrag von € 238.000,- die Errichtung unserer Kirchenorgel von 2005 bis 2007 unterstützt.

Frau Gasser war Zeit ihres Lebens unseren St. Anna'r Priestern Anton und Konstantin Lippe verbunden. Durch Domkapellmeister Anton Lippe wurde in ihr die Liebe zur Musik und zum Gesang kirchlicher Lieder geweckt.

Unsere Orgel konnte sie durch ihre langwierige und schwere Krankheit leider nie selbst klingen hören. Durch Videoaufnahmen von der Orgelweihe und von den Orgelkonzerten haben wir versucht, Frau Gasser am wunderbaren Klang unserer Orgel teilhaben zu lassen.

Frau Gasser wurde am 23. Oktober am St. Peter-Stadtfriedhof beerdigt. Als kleines Dankeschön wurde ihr die Cäcilienmesse am 23. November gewidmet. Der wundervolle Klang unserer Orgel möge uns noch lange an unsere Gönnerin erinnern.

Es gibt noch einige Exemplare des Kochbuches „Gaumenfreuden – von Neujahr bis Silvester“, das anlässlich der Orgelerrichtung von einigen St. Anna'r Frauen gestaltet wurde. Es ist für € 15,- in der Pfarrkanzlei erhältlich. Der Erlös dient der Wartung unserer Orgel.



Alois Ulrich

Ehemaliger Pfarrgemeinderatsvorsitzender Siegfried Fauster verstorben

Am Montag, den 4. November 2019, ist nach Vollendung seines 85. Lebensjahres der Alt-Bürgermeister von Frutten-Gießelsdorf, Herr Siegfried Fauster, von uns gegangen.



Den Begräbnisgottesdienst für ihn haben wir am Donnerstag, den 8. November, gefeiert.

Herr Fauster war Vorsitzender unseres Pfarrgemeinderats in den 70er und Anfang der 80er Jahre. Während seiner Perioden als Vorsitzender wurde unsere Pfarrkirche umfassend renoviert.

Auch der Umbau einer Scheune zur Aufbahrungshalle ist in dieser Zeit ausgeführt worden.

Er war großes Vorbild und hat sich viele Stunden und Tage für die Kirche und die Öffentlichkeit eingesetzt.

Die Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen war ihm stets ein Anliegen. Im dankbaren Gebet behalten wir ihn in unseren Gedanken!

Gnädiger Gott, schenke ihm die Ewige Freude und Ruhe in Deinem himmlischen Reich!

Pfarrer Marian Debski

Orgelkonzert: „Barock über dem Weingarten“

Am Sonntag, 20. Oktober, konnten wir nach längerer Pause wieder ein Orgelkonzert erleben.

Mag. Andre Stepien und Franziska Haarer boten uns einen phantastischen Ohrenschaus.

Dafür wurden sie auch mit Standing Ovations belohnt.

Die freiwilligen Spenden kommen der Orgelerhaltung zugute.



Foto Hintersteiner: Orgelkonzert

Ehejubiläumsmesse



Foto: Herbst

Schon traditionell wurden alle Ehepaare, die einen besonderen Hochzeitstag feiern durften, am Sonntag, den 20. Oktober, zu einem feierlichen Gottesdienst eingeladen. Im Rahmen dieser Messfeier wurden sie namentlich erwähnt und erhielten als Erinnerung eine Urkunde überreicht. Ein besonderer Dank gilt jenen Jubilaren, die dieser Messe persönlich beigewohnt haben.

Sternsingen 2020

*Die Sternsinger kommen Anfang Jänner
2020 an folgenden Tagen zu Ihnen:*

Donnerstag, 2. Jänner 2020

Jammdorf/Jammzeil
Jammberg
Waltra
Woboth/Klapping/Risola-Dorf
Frutten/Woboth

Freitag, 3. Jänner 2020

Gießelsdorf/-Berg/Himberg
Hochstraden
Plesch/Domberg/Globitsch
Scheming
Egg/Koschen

Samstag, 4. Jänner 2020

St Anna/Ort
Annaberg/Weinberg
Hauptstraße/Schonnerfeld
Aigen/Risola-Berg/Weinberg
Sichauf

*Bitte unterstützen Sie unsere Kinder und Jugendlichen,
die sich mit großer Begeisterung für diese Aktion der
Menschlichkeit einsetzen.*

Anbetung des Jesuskindes

Krippe und Kreuz, Menschwerdung und Erlösung sind Angelpunkte des christlichen Glaubens. Die Worte des Engels in der Frohbotschaft lauten: „Siehe, ich verkünde Euch eine große Freude, heute ist uns in der Stadt Davids der Heiland geboren ... ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt“. Vor der Krippe gibt es keine Standesunterschiede. Für alle Menschen auf Erden ist Christus in die Welt gekommen, deshalb darf sich jeder die Geburtsszene so vorstellen, wie es seiner Auffassungsgabe entspricht. Wir bauen Weihnachtskrippen nach dem Motto: „In jede Familie eine Krippe!“ Und heuer jährt sich unsere jährliche Krippenausstellung zum zwanzigsten Mal.

Aus diesem speziellen Anlass wird heuer eine besondere Schau gezeigt.

„Krippen und Figurengruppen aus der ganzen Welt“ werden vom 7. bis 15. Dezember 2019 von 10 bis 18 Uhr in der VINO THEK St. Anna am Aigen präsentiert.

Weiters werden die gebauten Jahreskrippen 2019 und das Brauchtum im Advent beschrieben und dargestellt.

Zur Abrundung werden die Heiligen zur Weihnachtszeit, geformt aus „Woazlind“, der Gleisdorfer Künstlerin Irmgard Eixelberger, die extra für diese Ausstellung angefertigt wurden, dem Publikum vorgestellt.

Wir wollen mit dieser Ausstellung der Tradition der optischen Sichtbarmachung der Geburt Christi folgen.

Otmar Wernhard